

Was ha-n-ich denn jetz hit derdur,
Wenn d'Sunne schön thüet schine?
Belästige thüet sie mich nur,
Wenn sie mir schint do ine!

Un ig'sperret bin ich jetz jo doch
Im dumpfe, enge Zimmer
Un müess mi blind schier lüege noch
Bi ihrem schönste Schimmer.

Kei Berg, kei Thal isch do, wo winkt
Mit sine griene Matte,
Me hört kei Vögele, wo singt
Im Wald sim dunkle Schatte.

Do singt als nur mi
Doch falsch, 's thüet eim empöre!
Verdiene thüe-n-ich scho
Nur ass ich das müess höre.

Vom Himmel sieh-n-ich schiergar nit,
Mich thüet er nitt alache,
Do sieh-n-ich nur viel wieschte Lit,
Wo-n-ich sott schöner mache.

Bewegungslos sitz ich eso
Dr ganze Tag do hinte;
's isch uf dr ganze-n-Erde do
Kei dummer Handwerk z'finde!

Un wenn ich g'sund wär noch derbi,
As wie in frieh're Tage,
So wott ich mich gern schicke dri,
Ich thät mich nitt beklage.

~~~~~

20. Juni 1887.

So wär's denn wieder jetz vollbracht,  
E Tag isch wieder umme!  
Un d'Freiheit winkt, un 's Herz das lacht,  
D'Rüehstund isch wieder kumme.

Wie isch's so schön derno un güet  
Im griene Wald do owe,  
Wo d'Sunne noch vergulde thüet  
Vor ihrem Abscheid z'Owe!

Freiheit! Rüehstund! wie klingt das schön  
An einsam stille-n-Orte!  
Un wie so schnell ass sie vergehn!  
's sin jo nur leere Worte!

Denn isch e Tag als endlig o  
Langsam voriwer gange,  
Was nutzt's? in wenig Stunde scho  
Thüet wieder ein afange.

Küm glaübt me-n-endlig ferig z'ha  
Mit Arwet, Mieih un Sorge,  
Fangt alles wieder vorne-n-a  
Scho frieh am andre Morge.

Un so geht's immer ohne Halt,  
Fir was? was soll drüs werde?  
Fir, we me-n-isch z'em lide z'alt,  
Z'verfüle-n-in dr Erde!

Un das isch, was me 's Lewe heisst,  
Wo alle so dra hänke!  
Un 's Trürigste-n-isch, ass me's weisst  
Un driwer no ka denke!

~~~~~